



Auszug aus der Niederschrift

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 23.11.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
-----	---------------------

- 1.8 Erlass der 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Hennef (Sieg) vom 26.10.2009

Herr Dahm (SPD) bat um die zusätzliche Anpassung des § 9 Abs. 2 der Hauptsatzung, damit auch dort der Plural fortgeführt werde.
Der Bürgermeister dankte für den Hinweis.

Herr Hartwig (Die Unabhängigen) fragte nach, wie hoch die Personalkosten für den zusätzlichen zweiten Beigeordneten seien.

Der Bürgermeister antwortete, dass sich die Personalkosten an den persönlichen Verhältnissen der gewählten Person orientieren würden, die bisher noch unbekannt seien. Daher kann erst mit der Wahl des zweiten Beigeordneten durch den Rat die konkreten Mehrkosten ermittelt werden.

Herr Ecke und Herr Fiedrich (Bündnis 90 / Die Grünen) sehen nicht den Bedarf eines zusätzlichen Beigeordneten. Sie verwiesen auf die bisher straffe Führungsspitze, die stets den Eindruck erweckte, dass alles gut organisiert sei und funktioniere.

Herr Offergeld (CDU) stimmte zu, dass die Verwaltungsmitarbeiter über diesen langen Zeitraum hinweg die Amtsgeschäfte des Ersten Beigeordneten gut und gewissenhaft fortgeführt haben, bemerkte aber, dass nun die Belastungsgrenze einzelner erreicht sei.

Die Neuordnung der Geschäftsbereiche solle unter anderem die Verwaltungsaufgaben aufteilen, damit die neu hinzugekommenen Aufgaben z. B. in den Bereichen Inklusion und Flüchtlinge, effektiv und effizient angegangen werden können.

Herr Marx (FDP) begrüßte die Überprüfung der vorhandenen Strukturen und eine Neuorganisation der Verwaltung. Zukünftig müssen ebenfalls die persönlichen Fähigkeiten der neu gewählten Beigeordneten berücksichtigt werden. Für die vielfältigen neuen Herausforderungen sei eine sinnvolle Aufteilung auf mehrere Dezernate folgerichtig. Aus Kostengründen wäre allerdings eine personelle Besetzung aus dem vorhandenen Personalstamm wünschenswert.

Herr Spanier (SPD) erklärte, dass im Verfahren bis zur endgültigen Wahl der Beigeordneten die Beteiligung der Ratsmitglieder im Vordergrund stehe und daher erst mal abgewartet werden müsse, welche Bewerbungen auf die Beigeordneten-Stellen letztlich eingehen werden. Bis dahin sei noch jede Entscheidung offen. Wichtig sei das Auswahlverfahren jetzt mit der Änderung der Hauptsatzung zu



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

starten und so nicht unnötig Zeit zu vergeuden. Schließlich solle die Stadt weiterhin gut geführt und somit auch die politische Arbeit unterstützt werden.

Der Bürgermeister ließ über die ergänzte 3. Änderungssatzung abstimmen.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, bei einer Enthaltung aus der Fraktion „Die Linke“ und mit den Stimmen der übrigen Ausschussmitglieder:

Der Rat der Stadt Hennef solle die beigefügte ergänzte 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Hennef (Sieg) vom 26.10.2009 beschließen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Hennef, den 25.11.2015


Schriftführerin
Monika Frey